

Tagesdosis 25.10.2018 - Die Verachtung des Volkes

Ein Kommentar von Rüdiger Lenz.

Die meisten Friedensaktivisten geben an, wenn man sie nach einem Ereignis fragt weshalb sie Aktivisten für den Frieden wurden, dass ihnen der 11. September 2001 dazu verholpen habe. Dieses Datum sei ein ganz entscheidendes, will man verstehen was heute so alles abgeht. Achja, ist das so? Oder ist das Ereignis, das am 11. September 2001 die Welt veränderte, bloß eine Zwischenstation. Eine Normalität herrschender Interessen etwas in Gang zu setzen, damit die Schafherde ihnen folgt, wohin auch immer?

Das geistige Karzinom

Mein ganz persönlicher Aufwachmoment war die Regierungszeit von Helmut Kohl. In ihr repräsentierten und offenbarten sich Skandale und Verflechtungen derart offensichtlich, dass ich die elitären Interessen dahinter sehr leicht wahrnehmen konnte. Interessen, die seit jeher die Massen lenken, die Eliten stärken und die Aktivisten in regelmäßiges Entsetzen zwingen. Fast schon ist man an den großen Mathematiker Carl Friedrich Gauß erinnert, der für derlei menschliche Ausschweifungen eine Kurve erfand, an der man diese Regelmäßigkeit errechnen kann. Doch das Gedächtnis der Menschen scheint wie ein Schicksalsschwert auf allen Generationen zu Lasten, sodass diese Regelmäßigkeit immer wieder aufs Neue erfahren und als *Machenschaften hinter dem Thron* erkannt werden müssen. Wer morgens ein Ei zum Frühstück isst, der kann leicht bemerken, dass das Salz, das er vielleicht auf sein Ei streut, sich niemals mit dem Eiweiß verbindet.

Genau so ist es auch mit der Macht. Sie separiert sich, weil sie eine Entität ist. Eine eigenständige Einheit, die sich nicht einfach so mit dem Menschen verbindet, sondern der Mensch sich liebend gerne durch sie sein Leben würzt. Macht an sich ist immer vorhanden. Sie schwebt über unseren Geist als solche und vereinnahmt ihn, sobald sie zum Greifen nahe scheint. Wie der Sog eines schwarzen Loches kehrt sie alles um, sobald man mit ihr in Berührung kommt. Moral, Ethik und ein gutes Gewissen scheinen von ihm endlos gedehnt und alles Soziale wird hinweggedrückt. Macht ist der Exzess des Ichs mit seinem Umfeld, ein geistiges Karzinom, das im Leib der gesamten Menschheit wohnt. Von ihm erfasst, ändern sich dann die Menschen, die zuvor vielleicht in höchsten Tönen von Gerechtigkeit, von Frieden und von der Gleichheit des Lebens große Reden hielten.

Bundeswehr bekommt Maulkorb verpasst

Kann man sich hier noch an die Affäre Skripal erinnern? Putin war schuld und Großbritannien ließ die Säbel rasseln. Ja, der ganze Westen war am Rasseln via NATO gegen Russland. Jüngst wurde der Journalist Jamal Kashoggi vermutlich zersägt. Auftraggeber dieses Mordes war vermutlich das saudische Königshaus. Doch was geschieht derweil mit diesem Königshaus? Die

Waffenlieferungen an das saudische Königshaus werden von den USA und von Deutschland weitergeführt. Wenn man über das saudische Königshaus recherchiert, gelangt man schnell zum Vorhof der Hölle, an dem sich dann alle westlichen Mächte die Hände mit den Saudis reichen und schmunzeln, ob des schier unendlichen Phlegmas ihrer Völker. Die Verachtung des Volkes zeigt sich andauernd, überall und in fast allen Staaten. [So sieht die deutsche Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen](#) eine große Gefahr darin, dass sich die Offiziere und Soldaten der deutschen Bundeswehr überhaupt über ihre Aufträge informieren. Sie will, dass in der Bundeswehr niemand mehr einen eigenständigen Kontakt zu den Parlamentariern hat. Sie will das verbieten. So etwas nennt sich Maulkorb-Erlass. Überall, egal wo sich die Herrschenden auslassen. Sie wollen nicht, dass das Volk an ihrer Vorstellung von Lebensgestaltung auch nur ansatzweise beteiligt ist. Darin sind sich alle herrschenden Kreise weltweit einig.

Ehrlich gesagt bekomme ich Angst vor Ihren Überlegungen

Die Begründung dazu hat vor vier Jahren einer von ihnen unmissverständlich und völlig offen zugegeben, um sie dem elitären Nachwuchs ins Hirn zu fräsen. [Dort sagte der jetzige Vorstandschef der russischen Sberbank, Herman Oskarowitsch Gref folgendes zu dem Publikum:](#) *Große Denker, wie Laozi erdachten Theorien (Dao) und verschlüsselten sie, damit das einfache Volk davon nichts mitbekommt, weil sie verstanden, sobald alle Menschen die Grundlage des eigenen Ichs und der Selbsterkenntnis verstanden haben, wird es sehr schwer sein sie zu manipulieren und über sie zu herrschen. Sobald Menschen das Wissen haben, wollen sie nicht mehr manipuliert werden.*

Gref weiß dies alles mit dem Buddhismus, dem Dao und der Kabbala erklären zu müssen und er führte fort: *Wie soll man denn über so eine Gesellschaft herrschen, wo jeder freien Zugang zur Information hat, wo alle direkt urteilen können, ohne, dass man den Menschen präparierte Information zur Verfügung stellt durch von Regierung ausgebildete Analytiker, Politologen, große Bewusstseinsmanipulations-Maschinerien und angeblich unabhängige Medien? In Wirklichkeit verstehen wir doch, dass die Massenmedien damit beschäftigt sind die Schichtengesellschaft zu erhalten. Wie soll man (die Herrschenden) also in so einer (freien) Gesellschaft leben? Ehrlich gesagt bekomme ich Angst vor Ihren Überlegungen und ich denke, Sie versehen nicht ganz, wovon sie sprechen.*

Herr Gref sagte dies alles vor russischem Nachwuchs-Publikum. Doch was er sagte, das gilt keineswegs nur für russische Nachwuchsherrschende. Das gilt für alle Herrschende, überall. Sie müssen das Volk mit irgendetwas in einer Beschäftigung halten, dass sie im Grunde von der Beschäftigung mit sich selbst abzuhalten hat und ihnen aufzeigt, dass sie selbst nichts sind und sie anderen, den Eliten, den Experten vertrauen können. Wichtig ist immer, dass man dem Volk überall erhabene Persönlichkeiten anbietet, denen sie aus freien Stücken folgen wollen. Regenbogenpresse eben.

Wir wissen, was gespielt wird

Wenn man das alles einmal wirklich verstanden hat, dann hört man damit auf, daran herum zumeckern und sich dauerhaft darüber aufzuregen, dass es seit Urzeiten so ist. Das bringt nämlich rein gar nichts. Wir alle wissen was gespielt wird. Es ist tatsächlich so. Alle die das wissen, aber so tun als sei das Wissen darum pure Verschwörung oder rechte- oder linke Gesinnung, oder Nazi oder antisemitisch, sie alle gehören zum Pyramidendenken und damit zum Herrschaftsfutter. Wenn man dies alles faktisch verstanden hat, dann beginnt man zu handeln und hört damit auf, dass alles in einer Dauerschleife sich immer und immer wieder mit neuen Fakten reinzufräsen. Eine Wahrheit wird dadurch nicht besser, in dem ich sie immer und immer wieder käue. Wahrheiten dienen dem Handeln für Veränderung. Wir sind für die Herrschenden eine Art Mastvieh, das dazu dient, deren Lebensqualität aufrecht zu erhalten, deren Machtgenuss zu mehren und deren vollständiges Ausleben von Bedürfnissen zu stillen. Wer sie daran hindert, der wird seines Lebens nicht mehr froh. Es ist tatsächlich so, wie es einst der Musiker Frank Zappa gesagt hat: *„Politik ist die Unterhaltungsabteilung der Rüstungsindustrie“*. Damit ist die gesamte Politik gemeint. Auch deren Hofberichterstatter. Das System der Herrschaft besteht darin, mit der gesamten Spezies Mensch so zu verfahren, dass sie nicht bemerken, was für ein Spiel mit ihnen gespielt wird. Darum drehen sich alle Medien die verkünden, sie seien die einzig richtigen Medien und nur sie allein seien für die Wahrheit und den Fortschritt seliges legales Mittel. Alle anderen sind nicht richtig, würden die Unwahrheit sagen und seien moralisch sehr anrühlich.

Niemand wird gezwungen

Die Sonne, für mich der oberste Souverän, lässt ja bekanntlich ihr Licht auf alle scheinen. Auf gute und böse Menschen. Auf reiche und arme Menschen. Darin, so erkannte es Jesus, liegt eine große Weisheit zu Gott und seinem Wollen für uns. Die Sonne ist die Kraft des Lebens. Sie schickt uns gut fünfzehntausend Mal mehr Energie, als wir Menschen derzeit verbrauchen. Und so ist es mit fast allem. Egal was wir machen wollen oder uns daran hindern lassen, es wirklich zu machen.

Unsere Möglichkeiten sind schier unbegrenzt, wenn wir die richtigen Dinge zueinander bringen – in uns. Doch in der Verachtung zum Volk steckt auch Befreiung. Sie gelingt aber nur wenn wir nicht ständig ein Bild von allem und über alles in uns konservieren, das zwar wahr ist, aber an dessen Wahrhaftigkeit meine Seele nicht hängen bleiben darf. Denn diese organisierte und weiter aufrecht erhaltende Verachtung geht in Selbstverachtung über, je länger ich diese Verachtung mit meinen Sinnen achte und dieser dann meine tägliche Beachtung schenke. Zu diesem Treiben wird niemand wirklich gezwungen. Niemand wird befreit von all dem Übel, indem er seine Sinne auf das Übel richtet. Denn im Problem allein ist nie die Lösung zu finden ließ uns Einstein wissen. Ja, die Menschenwelt ist grausam, aber die Welt ist es nicht. Und in ihr kann ich mein Leben trotz aller Beschränkungen so leben, dass mich nur ein Minimum dieser Einschränkungen lange begleiten.

Liebe deine Feinde und besiege deine Angst vor dem Tod

„Jesus sah sie (seine Jünger) an. Er antwortete: Was für Menschen unmöglich ist, für Gott ist es möglich.“ (MK 10,27 – in einer Rückübersetzung von Günter Schwarz). Jetzt kann man für Gott

das Universum setzen, die Natur oder alle Begriffe, die dem gleichkommen. Wichtig ist das Vertrauen auf Gott, das Universum, die Natur oder die eigene Lebenskraftenergie. Wer hier vertraut, der wird in seinem Selbstvertrauen wachsen und Berge versetzen können. Wem dies gelingt, dem werden die Herrschenden nicht seine Marionettenfäden erneuern können. Zwei Dinge dazu sind unentbehrlich:

Erstens: Erfahre die Todesgewissheit nicht als Angst. Ändere dies so beharrlich, bis Du über den Tod lachen kannst und Du ihn als Teil deines Bewusstseins verstehst, ihn nicht fürchtest, sondern, ihn als Teil deines Zuhauses begreifst.

Zweitens: Liebe deine Feinde, auf das sie sich nicht mehr als furchtsame Geister in dir breitmachen und dich leiten und lenken können. Liebe alle Menschen trotz allem was sie taten, auch wenn sie es dir antaten.

Beherrigst du beides und lernst dies erst einmal zu akzeptieren und dich darin zu üben, so wird dich nichts und niemand aufhalten können in dem, was du tun möchtest.

Seht her, so ist es und nicht anders!

Wir gehen alle davon aus, dass wir Menschen sind. Fertig, mal männlich, mal weiblich. Zuerst als Baby, dann als Kind und Jugendliche. Als Erwachsene und schließlich als Ältere oder Greise. Doch das ist nur eine Vorstellung von uns, die wir sehr fest von uns gemacht haben. Wir sind nichts anderes als das Leben selbst. Und alles was mit dem Leben zu tun hat, das sind wir. Wir sind kein Teil davon, wir sind Leben. Das sichtbare Leben ist nicht das Leben. Das Leben ist allumfänglich. Was nicht heißt, wir könnten alles und das alles auch überall und zu jeder Zeit. Das Leben ist immer schöpferisch. Das ist seine Natur, das Schöpferische. Und diese Natur des Schöpferischen steckt in jedem von uns. Seine Kraft ist größer, stärker und umfänglicher als viele von uns wahrhaben wollen. Das Leben als Mensch lehrt eines sehr eindringlich:

Alle Vorstellungen, alles was wir zu wissen glauben, es für unumstößlich halten und als gewiss ist eine Illusion über uns und die Welt. Unser Leben und diese Welt, was sie im Innersten zusammen hält entzieht sich unseren Sinnen vollends. Nicht aber unserem Geist. Wir können glauben oder wissen. Beide entpuppen sich als Geländer auf beiden Seiten des Weges, an dem wir Halt suchen und finden. Doch dabei verlieren wir den Weg aus den Augen, weil wir den Halt für das Leben halten. Unsere Angst ist stärker als unsere Zuversicht, an uns selbst zu glauben. Das Geländer kann voller Mord und Totschlag sein, oder voller Güte und Liebe. Und wie wir unser Leben füttern, zu dem wird unsere Vorstellung von Allem sein . Nichts ist beweisbar. Weder Gott noch die Gravitation. Und darum geht es auch gar nicht. Um den Beweis den ich hochhalte und sagen kann „Seht her, so ist es und nicht anders!“ Denn es gibt ein *sowohl als auch* in so gut, wie allen Bereichen und Belangen.

Das Teilen des Brotes

Franz Alt schreibt in seinem Buch - [Was Jesus wirklich gesagt hat](#): *Das Gegenteil von Liebe ist nicht Hass, sondern Verurteilen.* Politiker behaupten, dass der Krieg Sicherheit und Frieden bringen wird. Wer so argumentiert ist ohne jeglichen Zweifel geisteskrank. Die Verurteilung des Volkes von den elitären Kräften weltweit als verachtenswert, liegt in der eigenen Verachtung und Angst vor dem Leben begründet, zu dem man großgezogen wurde und in dem man es sich bequem gemacht hat. Die Reichen sind nicht reich. Sie sind bettelarm im Herzen und in ihrer Güte. Das Dach der Liebe und Güte verachten sie, denn sie wissen ganz genau, dass wahrer Reichtum im Teilen des Brotes und nicht im Herrschen und Teilen der Menschen nach gut und böse ist. Kronprinz Mohammed bin Salman, der mutmaßliche Auftragsmörder von Jamal Khashoggi ist ganz sicher ein an Geld und materiellen Schätzen reicher Mann. Doch in Wahrheit ist er ein vor dem Leben ängstlicher Mann. Er sieht es nicht, kann es nicht wahrnehmen und letztlich ist er so konditioniert, damit er die Herrschaft als König der Sauds in Saudi Arabien antreten kann. Denn so funktioniert Herrschaft. Über die Verachtung und Verurteilung des Volkes. Denn dieses verstehen sie als für sie erschaffene Menschen niederen Ranges. Die Herrschaft der Eliten der Welt vereinen somit den stärksten und umfangreichsten Rassismus und Speziesismus. Beides gehört bei ihnen zusammen. Denn sie wännen sich einer höheren Macht zugehörig. Und weil er dieses erkannte wusste, schrieb Leo Tolstoi folgendes nieder: *Solange es Schlachthöfe gibt, wird es auch Schlachtfelder geben.* Übrigens, nicht auszudenken Putin hätte ein Zersägeteam angeheuert um..., oder ein ganz normaler Mensch hätte mit der Säge jemanden zersägt. Mohammed bin Salman kommt ganz sicher dafür weder vor ein Gericht noch in ein Gefängnis oder den Vollzug. Die Reichen und Schönen werden ihm das mit der Zeit nachsehen und sich gerne bei ihm treffen, Geschäfte mit ihm machen..., aber lassen wir das lieber.

Quellen

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/verteidigungsministerium-von-der-leyen-bringt-die-bundeswehr-zum-schweigen-1.4178452?fbclid=IwAR3hWrhAhacOmGY7RiQhx7EUqj3A4TgFETkXlweeBCzFJFVCwvUoevi9nA0>
2. <https://www.merkur.de/politik/mord-an-journalist-jamal-khashoggi-erdogan-erhebt-schwere-anschuldigungen-zr-10345943.html>
3. <https://www.youtube.com/watch?v=Lqd04xCuGnM&fbclid=IwAR1Pd28VMwAE5xUsIOA0oKmdhxMOVCHply1L7g2YSYqaQhaq4yM4STTw6Xw>
4. <https://www.booklooker.de/Bücher/Angebote/autor=franz+alt&titel=die+100+wichtigsten+worte+jesu+wie+er+sie+wirklich+gesagt>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen

nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

*Alle weiteren Beiträge aus der Rubrik „**Tagesdosis**“ findest Du auf unserer Homepage: [hier](#) und auf unserer [KenFM App](#).*

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>